Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Inkontinenz und Obstipation sind weit verbreitete Beschwerden, die mit der älter werdenden Bevölkerung zunehmen. Aber auch junge Patienten sind von Entleerungsstörungen betroffen. Die meist weiblichen Patienten beschreiben oft jahrelange Beschwerden und haben eine Vielzahl von Therapieversuchen mit Beckenbodentraining und Stuhlregulation unternommen, ohne einen zufriedenstellenden Effekt zu erzielen. Die Beschwerden können dann zu erheblichen Einschränkungen im Sozial- und Berufsleben der Patienten führen. Die Ursachen für Inkontinenz und Obstipation können unterschiedlicher Natur sein. Nicht selten kann eine eigentlich obstruktive Problematik sich als Inkontinenz bemerkbar machen.

In der Koloproktologie am Universitätsklinikum Freiburg widmen wir uns seit Jahren diesen Patienten. Zur Klärung der Beschwerden steht an erster Stelle die systematische Anamnese. Bereits hierdurch lassen sich Symptomkomplexe abgrenzen und die weiter notwendige Diagnostik ableiten. Spezielle Diagnostik zur Funktionsprüfung des Dick- und Dünndarms, des Beckenbodens und auch der Schließmuskelfunktion helfen die Behandlung für den Patienten zu planen. Konservative Basismaßnahmen beinhalten das Anpassen von Verhaltens- und Ernährungsgewohnheiten, Stuhlregulation und Beckenbodentraining. Nach Ausschöpfen der konservativen Möglichkeiten hat sich in der Behandlung der Stuhl- und Harninkontinenz die sakrale Neuromodulation (SNM) durchgesetzt. Das Verfahren der SNM ist ein standardisierter Eingriff, der bei geeigneten Patienten eine erhebliche Verbesserung der Inkontinenz bis hin zur völligen Kontinenz erzielen kann. Die SNM kann sich auch positiv auf Obstipationsbeschwerden auswirken. In Einzelfällen muss aber auch bei schwerer chronischer Obstipation über eine Operation beraten werden.

Bei obstruktiver Störung der Darmentleerung stellt die laparoskopische Rektopexie, meist in Kombination mit einer Sigmaresektion, das Standardverfahren dar. Auch hier blicken wir am Universitätsklinikum Freiburg auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurück.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeiten der sakralen Neuromodulation und laparoskopischen Operation in der Behandlung von Inkontinenz, Obstipation und Defäkationsstörung vorstellen. Anhand interessanter Fälle werden wir die Ergebnisse unserer Behandlung darstellen. Wir laden sie herzlich zu unserer Frühstücksfortbildung im Greiffenegg-Schlössle ein und freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Dr. S. Fichtner-Feigl
Ärztlicher Direktor

Dr. Philipp Manegold

Proktologie

Vorträge:

Sakrale Neuromodulation in der Behandlung von Inkontinenz und Obstipation

S. Herrmann

Laparoskopische Operationsverfahren bei Defäkationsstörung und Obstipation

P. Manegold

Fallvorstellung aus der Koloproktologie am Universitätsklinikum Freiburg

P. Manegold, S. Herrmann et al.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. S. Fichtner-Feigl
Ärztlicher Direktor der Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Department Chirurgie
Universitätsklinikum Freiburg

ORGANISATION & ANMELDUNG

Wissenschaftssekretariat
M. Schierenberg
Tel. 0761 - 270-26440
Fax 0761 - 270-28040
e-mail: maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Keine Tagungsgebühr

Die Fortbildung ist mit 3 Fortbildungspunkten von der Landesärztekammer zertifiziert.

Anmeldung:

Bitte bis zum 25.04.2018
per Mail oder per Fax anmelden:

maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Fax: 0761/270-28040

☒ Ja, ich nehme an der Interdiszplinären Frühstücksfortbildung am 28. April 2018 im Greiffenegg-Schlössle teil.

Titel, Name, Vorname:

.....

Fachgebiet:

.....

Straße:

.....

Ort:

.....

Telefon / Telefax:

.....

E-mail:

.....

Datum / Unterschrift / Stempel:

Referenten:

Dr. med. Philipp Manegold
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Dr. med. Stefan Herrmann
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Anfahrtsskizze:



Universitätsklinikum Freiburg
Department Chirurgie
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Ärztlicher Direktor:
Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl

49. Interdisziplinäre Frühstücksfortbildung für Hausärzte, Internisten und Chirurgen:

Proktologie



Samstag, 28. April 2018
9:30 Uhr – 12:30 Uhr
Greiffenegg-Schlössle Freiburg